

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 21 (2008)
Heft: 11

Rubrik: Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 6 MEINUNGEN**
- 10 FUNDE**
- 13 SAMMELN UND ZEIGEN**
- 19 B-AUSWEIS**
- 22 TITELGESCHICHTE**
NETZSTADT UND RASENMÄHER...
...oder die Formen der Schweiz. Sieben Geschichten, von der Form des Landes über die Form der Bewegung bis zur Form der Zeit.
- 34 RAUMPLANUNG**
DIE PEST, DER FRASS, DER BREI
Der Stadtwanderer zieht Bilanz über die Zersiedelung.
- 36 DESIGN**
VIEL UM DIE OHREN
Ein Streifzug durch den Telefonschungel.
- 42 ARCHITEKTUR**
FLUCHTPUNKT DER WOHNTRÄUME
Eine kleine Kultursoziologie des Einfamilienhauses.
- 44 FOTOGRAFIE**
EIN BILD GEHT UM DIE WELT
Hans Danuser und die Kapelle Sogn Benedetg.
- 48 DESIGN**
TALENTSCHAU UNTER TEXTILIEN
Stoffe atmen und leisten Widerstand. Mit Kommentar.
- 50 LANDSCHAFT**
GEWACHSEN
Von der Karriere der Landschaftsarchitektur.
- 54 STÄDTEBAU**
ZERFALL UND AUFBAU IM OSTEN
Warschau, Berlin, Moskau. Ein Reisetagebuch.
- 62 ARCHITEKTUR**
ALLTAG EINER IKONE
Wie geht es dem KKL Luzern nach zehn Jahren?
- 64 WETTBEWERB**
EIN AREAL, ZWEI WETTBEWERBE
Die Leidensgeschichte einer Industriebranche in Zürich.
- 68 LEUTE**
- 70 SIEBENSACHEN**
- 74 BÜCHER**
- 78 FIN DE CHANTIER**
- 84 RAUMTRAUM**

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Die Besten 2008. Die Preisträger der Gold-, Silber- und Bronzhasen in den Kategorien Architektur, Landschaft und Design. Erscheint am 9. Dezember 2008.

Editorial ZWANZIG JAHRE HOCHPARTERRE

Hochparterre ist zwanzig Jahre alt. Zum Geburtstag schenken wir uns und der Welt ein neues Hochparterre. Wir haben in einem langen Verfahren den Verlag und das Heft neu vermesen. Mit dem Ziel: wacher, kulturpolitisch gewichtiger und überraschender. Rubriken wie Meinungen zu Beginn oder Raumtraum am Schluss geben dem Anspruch Formen.

Der Kommentar – Reportagen und Essays begleitend – nimmt die Redaktorinnen und Schreiber in die Pflicht. Mehr Aufmerksamkeit gilt den Bildern: Hochparterres gefaltetes Titelblatt ist dafür ebenso ein Beleg wie die Fotoarbeiten zur Titelgeschichte, zum B-Ausweis oder zu den Siebensachen. Nicht zu übersehen ist die neue Gestaltung des Heftes: Barbara Ehrbar vom «superbüro» aus Biel hat den Entwurfs-wettbewerb gewonnen, zu dem wir im Frühling drei Ateliers eingeladen haben. Wir mochten ihren spielerischen und lebendigen Entwurf auf Anhieb. Zusammen mit den Designerinnen Antje Reineck und Juliane Wollensack hat sie daraus das neue Kleid für Hochparterre gestaltet. Möge es Ihnen so gut gefallen wie mir!

Zwanzig Jahre Hochparterre! Grosser Dank gehört unseren 55 000 Leserinnen und Lesern – Ihr seid unser Daseinsgrund! Grossen Dank unseren Inserenten – Ihr fördert unser Werden! Und danke allen Lithografen, Druckern, Spediteuren und Pöstlerinnen – Ihr ermöglicht unser Sein!

Hochparterres Geburtstag fällt in einen Epochenwandel. Zwanzig Jahre haben wir immer wieder gegen die Gier angeschrieben, den rücksichtslosen Konsum und den hemmungslosen Profit. Zeitungsschreiben aber hiess in den Fluss spucken. Die Zersiedelung nahm ebenso zu wie die Plünderung von Natur und Umwelt. Vor einem Monat brach die ungehemmte Avantgarde der Profiteure in Banken und bei Anverwandten ein. Mit unvorstellbaren Milliardenbeiträgen soll der Staat – also wir – sie retten. Die Bedingung muss heissen: Fertig lustig mit dem Hohelied der Privatisierung von allem und jedem. Gemeinsinnige Raumplanung, von den Ideologen seit Jahren lächerlich gemacht, wird zu einem wichtigen Thema werden. Griffiges staatliches Handeln für Energie-, Umwelt- und Bodenpolitik wird die nächsten zwanzig Jahre Hochparterre bestimmen. Eine erste Gelegenheit haben wir am 30. November: Stimmen Sie «Nein» zur Initiative, die das Beschwerderecht der Umweltschutz-Verbände vernichten will! Köbi Gantenbein

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch

Redaktion, leserbriefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch: Köbi Gantenbein GA (Chefredaktor), Benedikt Loderer LR (Stadtwanderer), Ivo Bösch BÖ, Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Roderick Hönig HÖ, Werner Huber WH, Rahel Marti RM, Caspar Schärer CAS
Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG; Korrektorat: Elisabeth Sele, Mauren/Liechtenstein; Litho: Team media, Gurtellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Daniela Bauer, Ariane Idrizi, Eva Moser, Agnes Schmid, Jutta Weiss; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2008: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 140.–*, 2 Jahre CHF 240.–*, Europa 1 Jahr EUR 110.–, 2 Jahre EUR 200.–; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 15.–* (*inkl. 2,4 % MwSt)

Foto Titelblatt: Jojakim Cortis und Adrian Sonderegger